1000000000 tretenen feiern ihren

ien Abler; bie n gur Beteiligung

ens bis Donners- 🏬 ocht werben. 

rok. efen 4428.

u. Ortspüegen ssichere assetten Aalen (Wirtt.)

idwanborf. Hungen auf fcone junge

Dühner, pro@t.1.480% п. 1 . 4 50 % п. balb legenbe 1.# 80 s, jowie

hiene Enten soch angenommen bon F. Walz, junior, Beflügelgüchter.

ı 11. Zwider!!

äger. Uhrmacher.

ommen! n gartes, reines Geficht, ifches Ausfehen, weißt

unt und blenbend fchoner Lilienmildeleife : Otto Drifmer, Frif.



ollen Sie aller Art zu wirflichen aufen, fo forbern Sie meiten, intereffanten u. lehr-uptkatalog mit hochfeinen 1000 Mbbilbungenan, bergratis u. franto verfandt.

ergsmüller. üch fenmachermeister, if u. Feinbüchsenmacherei mfen (Harg).

#### 76. Jahrgang.

**Vicridicint** Mentag, Wittwoch Donnerstag, Freitag und Cambrag.

Breis viertellabelich hier 1 .M. mit Arbgerlohn 1.10.4, im Begirtisumb 10 km-Berfehr 1.20 .4, im übrigen Bürttemberg 1.80 .4. M matdabonnements and Berbaltnis.

# Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernipredjer Br. 29.

Fernipredier Br. 29.

Magold, Donnerstag den 6. Hovember

1902.

Muflage 2050.

Mnyeigen-Bebühr f. b. Ifpalt. Belle mil

perdont. Schrift sout

beren Raum: Bet Lmut.

bei mehrmaliger

entipredent Rabatt.

Gratisbellagen:

Dos Blauberftubdes

Schmab. Banbuirt.

AE 178

Umtliches. Am 31. Oltober b. 36. ift von ber Evangelifden Cherfchulbehorbe bie Schulftelle in Schonbronn, Beg. Alten-feig-Dorf (Rogolb) bem Unterlehrer Guftan Wolff in Eglingen

Se. Rgt. Maj, haben am 3. b. Mis, allergnabigft geruht, eine menerrichtete Sauptiebritelle an ber Glementarichtle in Stuttgart bem Silfelebrer Gollmer an ber Friedrich-Engens-Realfchule bafelbit (früher in Ragold), ju übertragen.

### Volitische Alebersicht.

Das Gefen betreffend bie Phosphorgundwaren, bas ben Reichstag icon fo oft beichaftigt bat, foll nun enblich gur Thatface werben. Rach bem bom Bundesrat verabichiebeten Entwurf eines Gefenes betreffend Phosphorzunbwaren ift als Zeitpuntt für bas Intraftireten bes Berbots ber Berfiellung und ber Ginfuhr von Zünbhölzern und anderen Bundwaren aus weißem ober gelbem Phosphar ber 1. Jan. 1907, und als Zeitpuntt, nach welchem berartige Zund-hölzer und andere Zündwaren nicht mehr verlauft werden burfen, ber 1. Jamiar 1908 borgeichlagen worben. Durch biefe austommliche Frift will man ben Bunbholgfabrifanten bie Bewältigung ber Schwierigfeiten bes lebergangs erleichtern. Gerner ift für bas Reich ber Grwerd eines Berfahrens jur herftellung einer gunbmaffe gefichert, welche bie herftellung von Bunbholgern, Die an jeder Reibilache gunben, aus inlanbifchen Rabelbolgern und ohne Umgeftaltung ber vorhandenen einfachen Betriebsanlagen ermöglichen; biefes Berfahren foll alebann ben beutiden Fabritanten von Bhosphorgunbhölgern gur Benugung freigegeben werben. So hofft man, sugleich mit bem Ginfuhrverbot für Bhob. phorgunbholger, ben Fortbestand ber mittleren und fleinen Betriebe ju ermöglichen, Die nicht in ber Lage finb, gur Fabritation von Giderheitsgunbholgern, fogenannten fcmebifchen Bunbhölgern, überzugeben.

Englifches Unterhans. Geftern erffarte Cranborne, es feien jungit teine Berbandlungen geführt worben, noch würden folde jest in ber Abficht geführt, um ber englischen Regierung die Berwaltung bes Delagon Dajens und ber Eisenbahn von ber Delagonbal nach Bretoria ju fichern. Der Bremierminifter Balfour führte aus, bag ber Rangler ber Schapfammer, Ritchie, am Mittwoch abend einen Arebit gur Erfüllung ber Friedensbedingungen bean-tragen werbe. Bezüglich einer Anfrage binfichtlich ber Buderfonvention erflarte Balfour, eine Genehmigung bes Barlaments gur Ratifitation ber Ronvention fei nicht erforberlich. 3d murbe indeffen, fabrt ber Rebner fort, es vorgezogen haben, einen gefengeberifchen Aft vorzuschlagen, um ben Beratungen ber Bruffeler Ronfereng noch im Laufe ber gegenwartigen Seffion Folge ju geben. Aber ein folger Aft ber Gefengebung miffe auf einen gelegeneren Beit-bunft berichoben werben. Brpce fragte: "It es nicht beabfichtigt, einen gefengeberiichen Aft zu unterbreiten ober einen Beichlufantrag bargulegen, ber bem Saufe Gelegen-beit geben murbe, feiner Anficht hierüber Ausberud ju geben? Balfour ermibert: 3ch babe icon erflart, bag bie Regierung bie Einbringung bes Beichlugantrags beabfichtigt. Im weiteren Berlaufe ber Debatte ftellt Rorman (tiberal) an ben Staatsfetretar fur Inbien, Lord Samilton, Die Frage, weshalb bei ber Berichiffung bon Gifenbahnmaterial für Mabras von feiten einer Firma in Midbleborough beutschen Schiffen ber Borgug gegeben worben fet, und ob er nicht Schritte thun wolle, britifden Schifferhebern in Bufunft Belegenheit ju geben, fich um folche Frachten gu bemerben. Lord Damilton entgegnete, er fonne fich in folden Un-gelegenheiten nicht in die Geschäftsleitung ber Bahnver-waltung einmischen, falls ihm nicht ber Beweis geführt werbe, daß Barteilichfeit ober eine ungehörige Bevorzugung ftattgefunden haben. Es feien aber in biefem Falle bie Berichiffungsangebote auf bem gewöhnlichen 2Bege eingeforbert worden.

### Barlamentarifde Radrichten.

Deutscher Deichorag.

Berlin, 4. Nop. Profibent Graf Balleftrem eröffnet die Signing um 12 Uhr 20. Das Daus ift schwach besucht Profibent Geaf Balleftrem gedenkt in herzlichen Worten des Dinscheidens des Mbg. Nidert und feiner langfahrigen unermildlichen und that-früftigen parlamentarischen Thätigfeit. Das Haus ehrt bas Ge-bächtnis Rickerts durch Erheben von den Plägen.

In ber forigefesten Beratung bes Zolltarife werben ber Antrag Albrecht (Cog.) und ber Eventualantrag Barth (freif. Bp.) jum Zolltarifgefest betreffend Mafregeln gegen bie Kartelle

Baafche (ntl.) fpricht fich gegen bie Antrage aus, bie undurchführbar feien. Man burde boch nicht blog Antrage einbringen

und bann bem Bundebrat bie Ausführung überlaffen. Rebner hebt hervor, baß bas Rartellmefen noch neu fei. Es frage fich, ab bie Rachteile nicht vielfach burch bie Gorteile gut gemacht werben.

Pachnide (freif. Bgg.) legt die Nachteile ber Kartelle und ben Terrorismus bar, ben fir gegen ihre Kunden und Arbeiter aus-üben. Die freisunige Bereinigung fielle ihre Entscheideng gurud, bis auf dem Gebiete bes Kartellmelens größere Klarheit vorliege-Abg. Gamp (Rp.) bebt die Borteile ber Kartelle bervor.

Mbg, Babel (Sas) befämpft eingebend bie gegen ben fogial-bemofratischen Antrag gemachten Ginroande. Muf einige Aus-führungen bes Redmers erwidert Sandels Minister Moller, ber u. a. hervorbebt, bas bas Kalifunbilat ins Ausland nicht billiger verfaufe, als im Inlande. Die Sandilate hatten mahrend ber Krife gunfing gewirft, da sie die Ueberproduktion beschränkt

Abg, Beumer (natl.) schildert den Rugen der Syndifate. Sie haben hunderttausende von Arbeitern im Zeiten der Krifis vor der Arbeitslofigkeit dewahrt. Die Gifen- und Stadlfundikate haben den Rohlenderzdau fladilistert. Die Syndikate erleichtern den Wettbewerb mit bem Muslaub.

Abg. Bromel (freit. Ber.) verteibigt ben von Barth und ihm eingebrachten Antrag, ber gegen eine tünftliche Begünftigung ber Judustrie und ihre schädlichen Folgen antämpfe. Herauf beantragt Abg. Spahn (Zentr.) Vertagung der Berhandlungen. Die Auszählung des Haufest ergiebt die Anwesenheit von 180 Abgeordneten, also Beschluftunsäbigkeit. Heute 12 Uhr Greffehung

Stuttgart, 4. Nov. Boltofchulkommiffion. Die Eingabe bes Stuttgarter Gemeinberats betr. Einführung fachmännticher Schulaufficht an ben Boltofchulen mirb bein Kommiffionsmitglieb übergeben. Berichterfatter Gieber referiert über Artifel 4 und 5, Bezirtöfchulaufficht und Cherichulaufficht. Er verlangt Einhaltung der Beintseichte und Oberschnlauflicht. Er verlangt Einhaltung der Beinisterial-Verfägung über das Oberlehrerinstirnt dinkaltung siehung dieses zu Schalprusungen und Erteilung schriftlicher Zeugnisse der der Lehrer, er in seiner Aufreg stellen, um das Geseld nicht zu beschrer, er in seiner Aufreg stellen, um das Geseld zu der Leiberder der Leiberder gestellen, um das Geseld zu der Leiberder gestellen, um das Geseld zu der Leiberder gestellen, um das Geseld zu der Leiberder gestellen der Leiberder gestellen der Leiberder und Ortsschalbehörbe. Für Abs. 2 und 4. Bezirksausschehr und Ortsschalbehörbe geür Abs. 3 und 4. Bezirksausscheiter und dersenigen Städe, wo besonders Bezirkschalausschehr zugleich wertenigen der Verstellen und Berftzender der Verstellen und Bezirks-Schalbehörbe ind, zur Bermeidung von Konstitum politiken Ortssichtereichter a. Se c. e. e. e. e. e. f. i pricht für gestäliche Ortsund auch Bezirks-Schalbehörbe ind, aus Bermeidung von Bezirks-Schalbehörbe ind Abseitung im Hausbildung im Hausbildung ihr Hausbildung ihr Hausbildung sein Gesenstich und involutere die Gesahr einer Halbeitung.

### Tages=Neuigkeiten. Ans Stadt und Land.

Ragold 6. Rovember.

Bom Rathans. Bur Berhandlung fommt eine Rechtsfache zwischen ab. Rentichler, Defonom, ale Klager, und Fr. Wohlleber, Mourer, als Beflagten, wegen Raumung eines Aders an ber Bollmaringer Steige. Es hanbelt fich um eine Fahrt, Die zwar infolge Berabrebung, aber nicht gemäß biefer bom Beflagten gemacht morben fei. Letterer giebt für feine Musfagen Bengen an. Da ein Bergleich nicht guftaube tommt, fo wird jur Beweisaufnahme mit Angenichein und Fortfegung ber munblichen Berhandlung auf Mittwoch ben 19. bs. porm. 9 Uhr Termin angefest. Weiter tommt jur Berhandlung eine Rechtsfache bes Fr. Reng, Rablers, gegen Johs. Dobler, Reftforberung von 4,80 . betreffenb. Beflagter giebt an, bag er bem Mager 4 .4 burch feine 13jahrige Tochter Anna jugefchidt babe, bezw. daß lettere biefen Betrag ber Frau Renz übergeben habe. Frau Renz ift zu der Berhandlung erichienen und giebt an, weber bas Mabchen gesehen, noch Gelb erhalten an haben. Beff, Dobler verlangt Bernehming ber Fran Gotth. Schmib als Zeugin bezüglich eines abnlichen Falles. Es wird jur Beweisaufnahme und Fortfenung der mundli-den Berhandlung Termin auf Mittwoch ben 19 Rovember borm. 9 Uhr angefest. - Gingelaufen ift ein Befuch bom Genefungsheim Balbed wegen Genehmigung ber Unlegung eines Erottoire um bas Rebengebanbe am Felbweg Rr. 95 Diegu wird ein Gutachten ber Ctabtforfterei und bee Stabtbanamts verlesen, wonach bie Genehmigung nicht zu geben fei, ba ber Feldweg icon bas Dinbeftmag ber für bie Holzabfuhr notwendigen Breite habe und ein Trottoir Beichabigungen ausgesett mare. Der GR. beichliegt, Die Anlegung ber Trottoirs in ftets wiberruflicher Weife gu gestatten, wenn Diefelben mit bem Terrain in einer Dobe bleiben und die Militarverwaltung eine Erflarung babin abgiebt, bag fie für etwaige Beichabigungen bes Trottoire felbft auftommen will. — Berlefen wird ein Gefuch an Die Rgt. Rommiffion für gewerbliche Fortbilbungsichulen um einen Beitrag in halber Sobe bes Defigits ber Frauenarbeitsfoule und ber gewerbt. Fortbildungsichale. - Damit ift bie öffentliche Sigung geichloffen.

Altenfreig, 6. Rov. Bei ber Garrmeiler Bride perungliidte ber 30 3abre alte Criftian Schleeb, beim Auf-

laben bon Langholg, welches bom Bagen rollte und Schleeh fo ichwer verleste, bag er binnen 2 Stunden ftarb. Der ichwergepriften Familie wendet fich allgemeine Teilnahme gu.

Sorb, 6. Nov. Sind in Teinach bie Schwierigfeiten übermunden, fo icheinen fich folche jest unter bem Befiger bes Babes Imnau zu ergeben. Es wird über die ichlechte Frequenz bes Babes im "Boller" febr geflagt.

Renenbürg, 4. Rob. Morgen wird Auffichtslehrer Braun Renenburg verlaffen, um eine neue Lehrstelle in Seilbronn anzutreten. Mehr als 17 Jahre war Braun als ftanbiger Lehrer bier thatig und bat fich bienfilich fowohl als auch außerdienftlich in allen Areifen ber Bewölferung Achtung und Wertichang erworben. Dies fam auch an bem ihm zu Ghren am Sonntag abend veranstalteten Familienabend in eine Reihe bon Aufprachen, von benen hier besonders die bes Defans und bes Stadtworftanbes ermannt feien, jum Musbrud. Unter Mitwirfung bes Lieberfranges und bes Rirchenchors gestaltete fich ber Abend gu einer ein-brudevollen Feier. Die besten Buniche begleiten ben Schei-

denben in seinen nenen Birfungsfreis. Tilbingen, 3. Rob. Bon ber Universität. Die Immatrifulationen bes laufenden Gemeiters haben It. St. Ang. in den letten Tagen begonnen. Obidon ber Jugang neuer Studierender hinter bem bes legten Binterfemeftere einigermagen gurudbleibt und bemnach bie befonders hohe Frequeng bes letteren nicht gang erreicht werben wirb, wirb boch auf eine Frequengziffer bon minbestens annahernb 1300

Stubierenben gerechnet werben fonnen. Stuttgart, 4. Rob. Die Fleischtenerung icheint ihren Sobemuntt jest überichritten ju haben; wenigftens laffen bie neueften Bufammenftellungen ber Bebensmittelpreife ber größeren Stabte bes Reiches einen Rudgang ber Durchchulitspreife für Fleisch erfennen. In Stutigart toftete Anfange Oftober bas kg Rinbfleisch 1,10 .u., im September bagegen 1,28 .4 und in ben 3 vorangegangenen Monaten burchidmittlich 1,20 .4; bas Schweineffeifch foftete 1,30 -# gegen 1,50 -# in ben vorangegangenen 4 Monaten. Auch ber Breis für Butter, welche in früheren Monaten 2,20 .4 pro kg foftete, ift gurudgegangen auf 2 .4. 3n Folge beffen ift and ber wochentliche Familienbebarf an Rahrungsmitteln (berechnet nach bem Dreifachen ber Berviflegungsration bes beutichen Marinefolbaten) geringer gemorben; berfelbe berechnete fich fibr Oftober auf 20,86 .W. viele Monate hindurch unter ben größeren Stabten bes bentichen Reiches die hochften Rahrungsmittelpreife hatte, ift es jest unter Bugrundlegung ber Roften bes mochentlichen Familienbebaris an Die 5. Stelle gerudt. An erfter Stelle fteht jest Chemnin mit 22,25 .a., bann folgt Dres. ben mit 21,57 .a., Minchen mit 21,42 .a., Berlin mit 21,16 .a., Leipzig mit 21,09 .a. und hierauf erft Stuttgart mit 20,86 .4.

Stuttgart, 4. Rob. Das Grab bes Bichtere Bilbelm Sauff. Die Familie bes Dichters, bestrebt, beffen Grab unter Beibehaltung bes eruften Charafters bes bisberigen, hauptfachlich in Gphen bestandenen Bflangenfcumdes nen berrichten un laffen, bat im Frabjahr biefes Jahres mit ben Berpuparbeiten am Grabftein und ber auf ihm angebrachten Leier beginnen laffen. Beiber ging burch biefe Arbeit ber Ephen ju Grunde, fo bag bas Grab eine Beit lang ein tables Ausfehen hatte. Run aber ift ber Gphen wieber icon angewachien und bietet bas Grab nebft feiner

neuen Ginfaffung wieber bas frühere ansprechenbe Bilb. r. Stuttgart, 4. Rob. Die Stuttgarter Wohnungs-inspeltion, Die mit Beginn bes nachften Jahres ins Leben treten wird, bebentet einen weiteren Schritt vormaris in ber Thatigfeit bes ftabtifden Wohnungsamtes, beffen Funftionen fich fo raid in allen Rreifen eingeburgert baben, wie eben nur folche öffentliche Ginrichtungen fich einburgern, die einem wirflichen wirtichaftlichen Beburfnis entsprechen. Wie aus bem ftabtifchen Amteblatt erfichtlich ift, wird bie Gtabtvermultung bas Amt eines Wohnungepflegers als Gerenamt einer Angahl von Ginwohnern verleiben, bie bereit finb, ibre Dienfte filr biefe ebenfo ichwierige und wichtige als intereffante und lebrreiche Mufgabe jur Berfügung ju ftellen, Angefichts ber noch vielfach ungeflarten Gebrierung ber Aufgaben und Wirfungen ber Wohnungeinfpettion bat ber Stuttgarter Dieterverein G. B. beichloffen, Diefen Gegenstand auf Die Tagesordnung einer allgemeinen Deleterverfammlung zu fegen, bie am Montag ben 10. Rovember im Reichshof ftattfinben wirb. Das Referat bat Dr. Reis übernommen, ber in biefer Berfammlung über bie Stuttgarter Bohnungeinspettion, ihre rechtliche Grundlage, ihre fogiale Bebenting und ihre praftifche Durchführung fpreStutigart, 5. Rov. Der preußische Gisenbahn Minister Bubbe trifft heute Abend bier ein und wird morgen vom König in Andienz empfangen werden. Seine Reise hat

lediglich ben 3med ber Courtoffie.

Stutigars, 5. Nov. Rach einem gestern abend gesaßten Beschluß bes Ansichusses der Studentenschaft der technischen Dochschule wird die Feier der Grundsteinlegung zur Bismarcksäule nunmehr bestimmt am 14. d. Ris. vormittags 'all Uhr kattsinden. Die Festrede wird der derzeitige Restor, Professor Karl Weitbrecht, halten. Abends 7 Uhr wird sodam ein Höhmener abgedrannt. Im Anschluß hieran versammeln sich die Studierenden auf der Doggendurg zu einem um 8 Uhr beginnenden großen Fadelzug, der sich solgendermaßen bewegen wird: Herdweg, Kriegsbergstraße, Williarstraße, Seidenstraße, Gartenstraße, Rotedühlstraße, Königöstraße, Schloßstraße, Friedrichöstraße und Friedrichsplaß.

r. Stuttgart, 5. Rob. Die Edreinergemerbegenoffenichaft Stuttgart bielt vorgeftern im Burgermufenm eine gut besuchte Mitgliederversammlung ab. Referent D. Siller-Stuttgart bielt einen Bortrag über: "Die Bestrebungen bes Wartt. Schuthereins fur Daubel und Gewerbe." Rebner bemertte einleitenb, bag in ber beutigen Beit ber mirtichaftlichen Intereffentampfe jeber Berufoftand gezwungen werbe, fich gufammenguichließen. Befonbers bie Gewerbetreibenben feien bieranf angewiefen, ba bie großtapitaliftifche Entwidelung einerfeite und bie Bestrebungen ber Sogialbemotratie andererfeits ben felbstiftanbigen Gemerbestand erheblich bebroben und die Warenbaufer, die Ronfumbereine, ber unlautere Wettbewerb, bas Submifftongunmefen und andere ichabliche Auswuchfe bes Erwerbelebens nur gemeinfam mit bem munichenemerten Erfolg befampft merben fonnten, Gingehend murbe auf bie Rotwenbigfeit ber Golibaritat ber Beichafteleute ber verichiebenen Branchen bingewiesen umd die Biele und Beftrebungen bes Wurtt. Schuspereins für Sandel und Gewerbe im Gingelnen bargelegt. Buftanbe, wie fie im "freien" Amerita berrichen, wo nicht ber Brafibent und nicht ber Kongreß, fondern einige Milliardare thatfachlich regieren, feien mit allen Mitteln gu befampfen, Auf verschiebenen Brobuttionsgebieten fei eine folche Entwidlung auch bei uns jest schon vorhanden. An den mit Beifall aufgenommenen Bortrog fclof fic eine Befpredung an, in welcher u. a. die Notwendigfeit der Aufhebung ber Stuttgarter Dobelmeffe, welche ben bief. Schreinermeiftern' fcabe und ben auswärtigen aus verfcbiebenen Grunden nichts mitge, betont wurde. In einer benmachftigen Berfammlung foll über ben gemeinsamen Beitritt gum Schupperein für Sandel und Gewerbe Beichluß gefaßt werben. Der Borfigende, Fr. Weller, berichtete bierauf über bie Lebrlingsund Meisterprufungen, Schreinermeister Rubt referierte fiber die Erfolge ber Robitofigenoffenfchaft und empfahl ben Beitritt au berfelben.

r. Unterfürfheim, 3. Nov. Am vergangenen Sambing murbe ber auf bem biefigen Gaterbahnhof angestellte Affiftent Fleifcher, geburtig von Reute, DR. Walbfee, vom 10 Ihr-Schnellzug überfahren und fofort getotet.

r. Oberudorf, 4. Robbr. Durch Regierungsprafibent Stamer, ber von einem Sefreiar unterftut ift, findet gegenwartig bier Bifitation bes Oberamto fintt. Diefelbe wirb

noch mehrere Tage bauern.

r. Schrogberg, 4. Roobr. Camtlichen Daubhaltungsfdullen bes Landes murbe por einiger Beit in verichiebenen Tageszeitungen ihr nabes Enbe prophezeit. herrenberg ift nun allerbings eingegangen, bezw. in eine Franenarbeitsichule umgewandelt worden. Richtig ift auch, bag bie fibrigen Saushaltungofdulen in ben letten Jahren, befonbers in ben Commerfurjen, mobl infolge ber Lentenot bei ber Bandwirtichaft, gegen früher meniger Schillerinnen aufzumeifen batten. Allein überlebt baben fich biefe nüplichen Anftalten nicht, und ein Grfas ift bis jest für biefelben noch nicht gefunden. Gin erfreulicher Beweis bafür, bag Diefe Erfenntnis immer noch in benjenigen Rreifen vorherricht, für welche unfere Schule bestimmt ift, bilbet ber bente erfolgte Eintritt bon 25 Schalerinnen in ben 44, Rurs ber biefigen Sausbaltungsichule, Die bochfte Babl feit ber Grunbung berfelben.

r. Kirchbeim u. E., 4. Nov. Gestern nachmittag wollte ein Baner mit seinem Bagen trop bes Glodenzeichens ber Maschine noch über bas Geleise fahren; bas Gesährt wurde aber erfaßt und vollständig zertrummert, auch bas Pferd hat erheblichen Schaben genommen. Der Baner selbst tam

mit bem Schreden babon.

r. Gmünd, 4. Rob. Chriftian Miller, langjähriger Bahnhofanfieher in Gmünd, jest Benftondr in Aufhansen, wurde laut Gm. Tagbl. in den leyten Tagen eine freudige Ueberraschung zu teil. Generalmajor d. Bartruff, bei welchem Müller seinerzeit — es sind dies schon mehr als 40 Jahre — als Bursche gedieut hat, gedachte noch seines ehemaligen, treuen und langjährigen Dienes, indem er ihn in sein Testament aufnahm und ihm die reiche Gabe von 500 Mark zusommen ließ.

r. 38ny, 4. Nov. Gestern nachmittag gegen 3 Uhr brannte bas Einzelgehöft bes Defonomen Gebhard Suber in Thoracter, Gemeinde Großholzleute, vollständig nieder. Mit größter Mibe fomte bas lebende Inventar gerettet werden. Die Einstehungsurfache ist noch unbefannt. Der

Abgebrannte foll folecht verfichert fein.

### Dentiches Reich.

Berlin, 3. Rob. Der Raifer erwiderte nach der gestrigen Ginweihungsgefeier der neuen Kunsthochschulen beim Betreten des Konzertsaals auf eine Ansprache Brosessor Joachims etwa folgendes: Sie wissen, welch große erziehliche Wirfung ich der Wuste und ihrer Bsiege zwerteile; Sie haben sie vornehmlich in ihrer Wirfung auf das Gemut, auf bas ganze Seelenleben ju erfaffen. Die Mufit erleuchtet, erhebt und formt bie Seele. Ich balte mich überzeugt, bag Sie und bas ganze Lehrertollegium ihre Thatigfeit in foldem Sinne erfaffen und ausführen werben.

Berlin, 3. Rovember. Zu der Meldung der Ofidentsichen Volkszeitung in Inferdung, nach der eine Witwe Baltrusch ihr geschrieden habe, daß ihr Ehemann, der als Kanonier deim I. Artillerie-Regiment in Gambinnen gedient hat, am 8. August auf Besehl eines Unterossigiers surchtdar gemißhandelt, auf den Kasernenhof dinadgeworsen und insolgedessen gestorden sei, erfährt die Rationalzeitung, daß an hiesiger maßgedender Stelle von dem in der Ostbeutschen Bolfszeitung geschilderten Borgange nicht das Mindesie bekannt sel. Gemeldet ist lediglich, daß Baltrusch infolge eines Unglücksfalles Schädelbruch erlitten habe. Bor dem Sturz befand sich Baltrusch in angetrunkenem Zustande. Die Rationalzeitung hebt als ausfallend dervor, daß die Witwe Baltrusch über den Borsall sast ein Viertelsjahr geschwiegen hat. Das Blatt meldet server, daß die nötigen Unterschungen seitens der maßgebenden Stellen bereits veranlaßt sind,

Berlin, 4. Alobember. Der Borfigenbe ber nationalliberalen Reichstagsfrattion, Abgeordneter Baffermann, war hente wieber im Reichstage erichienen.

Berlin, 4. November. Die Beteiligung Deutschlands an der Weltausstellung in St. Louis im Jahr 1904 foll fich beschränken auf die bildenden Rünfte, das Kunftgewerbe und das Unterrichts- und Erziehungswefen. — Die Borarbeiten für den Reichvetat tonnen als nabezu abgeschloffen gelten.

Berlin, 5. November. Der Raifer ift bente abend 11 Uhr fiber Riel nach England abgereift.

Berlin, 5. November. Die Morgenblatter bringen einen Anfruf bes Romitees, an beffen Spige Frof. Walbeper gur Greichtung eines Birchow-Denfmals fieht.

Berlin, 5. Robember. Bum Chefarzt und Leiter bes neuen Schöneberger Krantenhaufes hat ber bortige Magiftrat ben Leibarzt ber Königlu von Burttemberg Profeffor Lanberer in Sintigart gewählt.

Berlin, 5. November, An Stelle bes verftorbenen Abgeordneten Ridert ift ber Abgeordnete Schrader zum Borfigenben ber Fraktion ber Freifunigen Bereinigung in Ausficht genommen.

Pforzheim, 4. Nov. Daß Pforzheim als württembergische Eifenbahnstation seit 1890 ben viertgrößten Berfonenbersehr auf den württembergischen Stationen aufzuweisen hat, dürfte nicht allgemein befannt sein. Ganz abgeschen vom badischen Bahnverschr tommt Pforzheim hinter Stuttgart, Cannftatt und Estingen und im Bersehr mit Arbeiterwochentarten sogar unmittelbar hinter Stuttgart. Pforzheim, das 1880 mit 140,559 Personen noch die 24. Stelle unter den württembergischen Statiosen einnahn, weist jept das Eisfache von damals, 1,573,517 Personen, auf. Angesichts dieser angerordentlichen Zunahme bedauert man sehr, daß die württembergische Regierung so gut wie nichts sür die Verdestung der Bahnhofsverhältnisse in Pforzheim thun will.

Roln, 4. Rovember. And Loudon lief hier folgenbe Depejde ein: Buberlaffigen Melbungen gufolge wird ber Anfenthalt bes beutiden Raifers in England fich auf brei Bochen erftreden. Es beftätigt fich, bag trop bes privaten Charaftere bes Befuchs bie politifchen Beziehungen gwifchen beiben Dachten einer eingeheinden Besprechung unterzogen werben follen. Es ift ber Bunfch ber beiben Monarchen, bei ihren engen Begiehungen gu einander und ber heutigen friedlichen Lage eine grindliche Ansiprache fiber ble fernere politifche Saltung ber beiben Staaten berbeiguführen. Wahrend ber Unwesenheit bes bentichen Raifers fieht ber Befuch eines anderen berborragenben europatichen Fürften in England gleichzeitig zu erwarten. Da beftimmte Abmachungen in Diefer Richtung jeboch noch nicht getroffen finb, follen vorläufig auch noch feinerlei Melbungen hieruber an bie Breffe gegeben merben.

Gin weiteres Telegramm aus London besagt: Die Reise Chamberlains nach Transvaal erfolgt auf Beranlassung des Königs, der einen genauen und eingehenden Bericht über die gegenwärtige Stimmung in Transvaal haben und Borschläge entgegennehmen will, inwiesern zur Milderung der Rot Englands Hilfe notwendig sei. Chamberlain wird zu diesem Iwed die Dauptpunke Transvaals aufinchen und im Berein mit Lord Milner Unterredungen mit den Beriretern des Burenvolkes herdelführen. Borderhand sollen die Konzentrationslager weiter ausgedam und die notleidenden Buren dort in Berpflegung gegeben werden, dis ausreichende Dilse zum Wiederausban der Farmen gessichert lift.

Leipzig, 4. November. Gin Familienbrama hat fich heute früh in ber Lindemaner Borftabt abgespielt. Der von seiner 26 Jahre alten Frau getreunt lebende gleichaltrige Tischler Gustav Lorenz fam in die Wohnung seiner Frau, die nach bestigem Wortwechsel die Treppe hinabstücktete. Lorenz schoß der Liehenden Frau noch und verleite sie schwer am Kopse und am rechten Arm. Alsbann richtete er die Wasse gegen sich selbst und verstarb auf der Stelle.

Bremerhaben, 4. Robember. Far bie aus ben Safen Spriens und Baldftinas fommenben Seefchiffe ordnete bas bi-fige Quarantaneamt wegen ber Choleragefahr bie gefundpeitliche Kontrolle an.

Der Rompring burfte bemmachft bem banifden Ronigs-

### Gerichtsfanl.

**Mabli** 

große

erpl

Me all

le gu

fich, g

Megt

ba fie

BUL DE

hoben

i dalli

bas i

probts

Dobei

fic h

Die t

hierul

gester

matio

erflan

angei

ber §

fet bi

Bunt

Batte

шир -

fft in

mount

auger

tilatij

Borb

mount

Maga

[DID

ber S

rung

pāub:

mant

meld

fillifte.

bes I

Da

Stom

inbai

Gom

bas

Me S

Megi

bant

amige

Jeben

fann

Bud

appa

App

bish

geber

finite

(C) 111

(Out)

ohne

Berlin, 5. Rob. Der Broges gegen ben fruberen Reichstagsabgeordneten Grir. b. Dund wegen Beleibigung ber wurtt. Regierung burch bie befamite Broichure follte gestern bor ber 9. Straffammer bes blefigen Lanbgerichts I verhandelt werben. Frbr. b. Minch batte fich zwei Stenographen mitgebracht, die die gefamte Berhandlung aufnahmen. Leptere gestaltete fich fehr verwidelt, ba bie Berlefung ber Brofchure notwendig murbe und ber Angeflagte gu jebem einzelnen Buntte langere Ausführungen machte. Rach Berlefung eines Teils ber Brojdure erflarten bie mediginifden Sachberftanbigen, bag, wenn fie etwa ein Gutachten im Sinne bes § 81 ber Strafprojegorbming (Beobachting bes Gelfteszuftandes bes Angellagten in einer öffentlichen Anftalt) abgeben follten, fie bagu eines perfonlichen Bertebre mit bem Angeklagten auf bie Dauer bon minbeftens einer Boche beburften. Der Berteibiger, Rechtsauwalt Dr. Werthauer, bat, bie Berhandlung feinesfalls gu bertagen, ba ber Gerichtshof ficher ju ber lieberzeugung tommen murbe, bag ber Angeflagte nicht geiftestrant fel. Letterer wies ben Gebanten einer Beiftestrantheit weit von fich, erffarte fic aber bereit, unter gewiffen Bedingungen fich von ben Gadverftanbigen beobachten gu laffen. Der Gerichtehof vertagte bierauf bie Berhandlung und beauftragte bie Sachverftanbigen mit ber Beobachtung bes Angeflagten.

### Ansland.

Bern, 3. November. hier verlautet, es werde bemnachft zwifchen ben Staaten ber lateinischen Mangunton ein Bufarabtommen zur Mangtonvention unterzeichnet, woburch ber Schweiz ein neues außerordentliches Kontingent an Silbermilingen bewilligt wird.

Lazern, 3. Rovember. Der Löwe von Luzern, der berühmte Schweizerlöwe, den Meister Thorwaldsen geschaften, und der eine der größten Sehenswürdigkeiten am Geiade des Bierwaldsätter Sees bildet, droht zusammenzustürzen. Um das Bandensmal zu erhalten, das unter der Einwirkung der großen Fenchtigkeit in den letzten Jahren sehr gelitten dat, wird der Felsen, auf dem es sieht, mit Asbest und Theer getränkt und das Grundwasser durch Röhren abgeseitet werden. Auch soll der Löwe fünstig während des Binters einen Schutzmantet erhalten, um den Undilden der Witterung ersolgreich trogen zu können.

Graz, 5. November. Der Wärter eines Wahnsinnigen Ramens herm. Weltmann, welch Letterer seine Mutter ersichlagen haben soll, ift gestern verhaftet worden. Er hat bereits eingestanden, die Fran Weitwein erschlagen und beraubt zu haben. Um den Berdacht von sich abzulenken, verdächtigte er den wahnsinnigen Sohn der Erschlagenen.

Petersburg, 4. November. Die Berabschiedung des russischen Geografien Paul Alexandrowitsch, kommandierendem Generals des Gardeforps, ift badurch veranlaßt worden, daß derselde wider den Willen des Kussers einen Chedund geschlossen hat. Die Dame, die der Großsürft, der Witwer ist, zu seiner Gattlu gemacht hat, war disher mit einem Mitgliede der livländischen Adelssamilie Pistolfors verheiratet. Die Ghe wurde in diesem Sommer geschieden. Großsürft Paul, ged. 1860, ist der jüngste Bruder des derstordenen Jaren Alexander III.; er war seit 1889 mit der Brinzessin Alexandra von Griechenland vermählt, welche am 21. Sept. 1891 stard. Sie hinterließ ihm zwei Kinder, Großsürft Marija geboren 1890, Großsürft Dmitrij gedoren 1891.

London, 3. November. Die ploglich befannt gegebene Beurlandung bes erfien Gefretars ber hiefigen beutschen Botischelt Freiheren von Edarbtstein erregt in hiefigen politischen Kreifen Ausschen und giebt auf gewisser Seite Anlag zu weitgebenden Konjunkturen mit Bezug auf die zutünftige Gatwicklung ber politischen Beziehungen zwischen Dentickland und England.

Lendon, 3. November. Chamberlain wird wahrscheinlich eiwa eine Woche in Ratal verweilen und fich dann
nach Transvaal begeben. Der Minister hofft, der größte Rupen seiner Reise werde in freimutiger, vertraulicher Aussprache mit den Bernreiern aller Klassen und politischen Barteien bestehen.

Sondou, 3. Robember. Heber ben Untergang bes ipanlichen Dampfere Enero por Dungeneg ift bee Raberen gu berichten : Beftern lief in Gravefend ber ftart beichabigte englische Dampfer St. Regulus and Liverpool ein. Er batte gwei fpanifche Matrofen und einen hollandischen Lotfen bon bem fpanifchen Dampfer Gnero an Bord. Der Rapitan bes Regulus melbet, bag er wentge Meilen von Dungenes in der Racht bom Freitag zu Samstag mit bem fpanischen Schiff gusammenftieß, und bag biefes innerhalb weniger Minuten, nachbem eine Reffelerplofion erfolgt mar, fant. Bon ber Bemannung, Die aus 24 Ropfen beftanb, tommen nnr gwel Matrofen gereitet werben. Die Gereiteten geben au, daß alle Umgefommenen mabrend bes Infammenftoges an Ded maren. Der Megulus ließ fofort ein Boot ins Baffer, bas aber fant, weil fich alle in biefes eine Boot fribriten. Die Dannichaft bes fcmer beichabigten englischen Schiffes that alles Mögliche, um gu retten, mas gu retten mar. Der englische Dampfer mar bicht por bem Dafchinenraum in den Spanier hineingefahren, und ber Rapitan bes englifden Schiffes, bem fofort flar mar, bag ber getroffene Dampfer finten muffe, gab Befehl, mit Bollbampf weiter- gufahren, bamit bie Spipe feines Schiffes muglicherweife bas Led bes anbern Dampfers fo lange verftopft bielle, bis bie Bemannung fich auf bas englische Schiff gerettet hatte. Der Berfuch war vergeblich. Wahrend bes Bufanmenftoges berrichte augerordentliche Duntelheit.

LANDKREIS 8

gegen ben früheren h wegen Beleibigung nte Brofcbure follte efigen Landgerichts 1 itte fich zwei Stenojanblung aufnahmen. a ble Berlefung ber Ingeflagte gut jebem machte. Rach Berten die medizinischen a ein Gutachten im ig (Beobachtung bes offentlichen Anftalt) ilicen Berfehre mit nbeftens einer Woche oalt Dr. Werthauer, gen, da ber Gerichtsen würde, daß ber sterer wies ben Gen fich, erflätte fich fich bon ben Sach-Berichtebof verlagte te die Sachverständi-JEIL.

tet, es werbe bemden Mingunton ein nterzeichnet, woburch ches Montingent an

e von Luzern, der Thorwaldsen gejenswürdigkeiten am t, broht zusammenrhalten, bas unter in den leigten Jahren bem es fieht, mit Grundwaffer birech ber Lome fünftig el erhalten, um ben en zu fonnen.

eines Wahnfinnigen rer seine Mutter ermorben. Er hat exichlagen und beon fich abzulenten, ber Erichlagenen. Berabichiebung bes tich, fommanbierenrch beranlast mor-

Raifers einen Ebeder Großfürst, der at, war bisher mit sfamilie Piftolfors Commer geichieben. fingfte Bruber bes war feit 1889 mit md vermählt, welche ef ihm zwei Kinder, Bfürft Dmittil ge-

d befannt gegebene blefigen beutschen egt in biefigen poligewiffer Seite Un-Beging auf die guleziehungen zwifchen

n wird wahricheinen und fich dame . vertraulicher Musen und politischen

Untergang des ieß ift bes Raberen ber ftart beschädigte Civerpool ein. Er hollanbifden Lotfen Bord. Der Rapitan ilen von Dungenes mit bem ipanischen innerhalb meniger erfolgt war, fant. m bestand, tounten le Geretteten geben es Zusammenftoßes ort ein Boot ins blefes eine Boot dabigten englischen ten, mas zu retten vor dem Majchinenid der Kapitan des bog ber gerroffene Bollbampf weiterffes möglicherweise ge beritopit bielte, de Schiff gerettet Während des Zu-Duntelheit.

Rem-Port, 5. Robember. Ans Anlag ber Feier eines | Wahlflegs maren in ber Rabe bes Mabifon Square Garben große Mengen Feuerwertstorper aufgestapelt. Diefe explodierten abend8 10 Uhr und gerriffen 12 Menichen, mabrent 82 Berfonen fomere Berle pungen babontrugen.

Binnipeg, 3. Rovember. Die Duchoborgen nabern fich, gefolgt bon berittenen Boligiften, auf ihrem Dariche ber Grenge bon Manitoba. Biele finten erichopit am Wege nieber und bitten, fie auf Bahren meiter an tragen, ba fie bie von ihnen erwartete zweite Bleberfinft Chrifti gu berfaumen fürchten.

Der frambfifche Rriegsminifter Anbre ift erfrantt.

3m britifchen Unterhaufe wird eine Rachtragsforberung pon 160 Millionen Mart gur Unterftugung ber Transbaalund Oranjefolonie eingebracht werben.

### Stallen und bie Eurfei.

Ronftantinopel, 3. Rop. Muf bie bon ber Bforte erhobene Beschwerbe barüber, daß laut Meldung des Maricalle Abbullah, Rommanbeuers bes 7. Rorps in Jemen, bas italienische Rriegoldiff Biemonte bas Piratenneft in ber Mibia-Bai beschoffen und zwei fleine mit Truppenpropiant bort eingetroffene türfifche Ariegefdiffe aufgeforbert babe, abzubampfen, ba man biefelben fonft gewalifam nach Sobeiba bringen merbe, antwortete Die italiemiche Botichaft, fie habe fiber bas Borgefallene feine Rachricht erhalten. Die türfifche Botichaft in Rom murbe barauf beauftragt, bierfiber Borftellungen gu erheben, Der Minifterrat beriet geftern fiber bie Angelegenheit. Deute ift eine zweite Rellamution nach Rom abgegangen. - Auf ber Pforte wird erflart, Die Angelegenheit im Roten Meere fei als geregelt angesehen worden, baber muffe bie Pforte annehmen, bas ber Kommandant bes Biemonte willfurlich handelte. Das fei hochn geführlich, bemn ble internationale Rechtsverlegung fonnte leicht bie borthin entfandten 4 Bataillone und 2 Batterfen gur Erwiderung ber Feindseligfeiten veranlaffen umb einen ernften Ronflift beraufbeschmoren.

Rom, 4. Rov. Die Agengia Stefani melbet aus Mibi (Demen) vom 3. Rob. : Der italienifche Kommandant Arnone ift in ber bergangenen Woche mit ben Rriegeschiffen Biemonte, Cap Bera und Galites bier eingetroffen. Er hatte außer einem Cwilbeamten aus Bemen einen Oberften mit tutifchen Ernppen, Die feinem Befehl unterftanben, an Bord. Sofort nach ber Antunft fcbiffte er auf Erfuchen ber Ortsbehörben die Truppen und brei Ranonen aus, um Die Flincht ber Geerauber, Die jur Beit famtlich bier berfammelt waren, gu berhindern. Babrend ber Landungsmanover hatten vier italienifche Schaluppen einen beftigen Angriff ber Geerauber auszuhalten, ben fie glangend gurudfolingen. Die Geerauber hatten große Berliffe. Auf Geiten ber Italiener murben zwei Matrofen getotet und ein Matrofe permunbet. Die Ortebehörben baten barauf um Berlangerung ber Frift bon 5 Tagen jur Anslieferung ber See-rauber, die ber italienische Kommanbant fiellte. Der Rommanbant war bereit, ben Muffdub gu gewähren unie: Der Bebingung, bag man nicht nur bie Biraten auslieferte, welche fic an einem unjugangliden Orte an ber Meeresfuite verborgen balten, fonbern auch von ben Einwohnern bes Ortes eine Entichabigungssumme von 15,000 Fr. für bie Familien ber beiben getoteten Matrofen gablen laffe. Da die Bedingungen nicht angenommen wurden, lieg ber Rommanbant auf bas Dorf feigern, ohne jeboch bie türfi-ichen Truppen anzugreifen. Das Fener murbe eingeftellt, fobalb bie Bebingungen angenommen waren. Arnone bewilligte bie Berlangerung ber Auslieferungsfrift bis gum 11. Mobember.

Conftantinopel, 4 Rovember Abbullah Baidab, ber Converneur von Jemen, telegraphiert, bag bie Italiener bas Bombarbement ban Dibi fortfegen. Gleichzeitig erbalt bie Bforte von Rom die Berficherung bag bie italientiche Regierung feinerlei Reuntnis babon habe. Mittlermelle hat man auch in Rom gugegeben, bag Dibi beichoffen morben ift.

### Bermijchtes.

Gin nener eleftrifcher Ternbruder wird gegenwart g bom Arlegominifterium, ber Reichepoftverwaltung fomte pon ben Berliner Boligeibeborben auf feine praftifche Berwendbarteit geprüft. Diefer Steljesiche Fernbruder ift ein fleiner außerordentlich einfach ju handhabender Apparat, ber von jebem auch bes Telegraphierens Unfundigen bebient werben tunn, indem nach Ginichaltung bes Apparates bie einzelnen um eine runde Scheibe angeordneten und genau begeichneten Buchftabenbebel niedergebrildt merben. Der Biedergabeapparat, ber uur burch einen Draht mit bem Atufnabme-Apparat verbunden ift, reproduziert in flarer lateinifcher Schrift ben Juhalt bes übermitttelten Telegramme. Die biober im Auftrage Des Ariegominifterinme angestellten Berfuche haben ein burchaus befriedigenbes Refultat etgeben, indem man bie Telegramme bieber nach acht berfcblebenen Stationen gleichzeitig überfandte. Anger ber Dimblichkeit bes neuen Fernbrud re, ber in einem fleinen Danbtoffer verpadt wird, ift ein weiterer Borgug, bag berfelbe ohne Batterien funftioniert und fowohl auf Telegraphenwie Telephooleitungen fernbrudt. Anbrerfeits braucht niemand auf ber Empfangöftation gegenwartig gu fein, ba

Es lagt fich nicht leugnen, bag ber Steljediche Apparat burch feine große Einfachbeit wie die augenscheinlich recht günftigen Refultate, bie man bieber mit bemfelben ergielt bat, geeignet ift, großes Intereffe wachzurufen. In wentgen Tagen burften auch ble bon ber bentiden Regierung angestellten Broben ihr Enbe erreicht haben, und dann wird es möglich fein, an ber Sand anthentifden Materials ein abichließenbes lirteil über ben neuen Gernbruder gu fallen.

Glucht politischer enffischer Gefangener. In Riem find milangit elf politifche Gefangene entwichen. Die Flucht mar mit einer Stubnheit fonbergleichen gur Ausführung gelangt. Dit Silfe eines beftochenen Rertermeifters hatten perfonliche und politifche Freunde ber Elf icon einige Tage vorher ohne große Duibe eine fleine festvertnotete Stridfeiter und uvei fefte Stablhaten ins Gefängnis gefchnunggelt. Da bas Gefängnis bicht befest ift, waren bie Beborben genötigt gewefen, die elf politifchen Gefangenen gemeinfam in einem großen Saale unterzubringen; fo war es ben Gefangenen ein leichtes, alle Gingelheiten ber geplanten Flucht in aller Rube burchzuberaten. Einmal taglich burften bie Gefangenen unter ftrenger Bewachung gweier Wachter in bem gro-Ben Befängnishof fpagieren geben. Der hof ift bon einer 10 Meter hoben Mauer umgeben. Ale nun ber für bie Alucht in Ausficht genommene Augenblid gefommen mar, überfielen vier Gefangene ploplich bie beiben Warter, tucbelten fie, bevor fie einen Schrei lant werben laffen tounten, und feffelten ihnen die Sanbe und die Base. Jugwiichen hatten bret anbere, bie besonbers gewandt und fraftig waren, an ber Mauer eine "Bpramibe" gebilbet, fo bag ber obenflebenbe Mann bie Stahlhaten, Die Die Stridleiter bielten, an ber Maueripipe befestigen fonnte. Fünf Minuten ipater maren bie elf Gefangenen freie Manner. Die gefnebelten Barter murben erfe eine Biertelftunbe nach ber Flucht ber Elf gefunden und von ihren Teffeln befreit. Boliget und gablreiche Rofaten nahmen gwar fofort die Berfolgung ber Flüchtlinge auf und burchftreiften bis jum Abend bie gange limgegend; aber fie fomiten nichts andrichten, aus bem einfachen Grunde, weil die Flüchtlinge bie Stadt überhaupt nicht verlaffen hatten. Gie blieben vielmehr langer ale eine Woche rubig in Riem und verliegen bann einzeln bie Ctabt. Bwei murben ipater in einer fleinen Ortichaft an ber Grenge ergriffen, aber es gelang ihnen, bon neuem in entweichen. Best befinden fich alle elf langft in Siderheit außerhalb ber Grengen Ruglands.

### Landwirtichaft, Sandel und Bertehr.

Stuttgart. (Canbesprobultenborfe.) Bericht vom 8. Nov. Seit unferem lehten Bericht ift im Getreibegeschäft teine Aenderung eingetreten und find die Forderungen für Weigen vom den Exportländeru gleich gehlieden. Der Absah ist sort gescht gut dei fleinen Boreiten. – Es notieren per 100 Kilogr. stachtstel Stattgart, je nach Linalität und Lieferzeit: Weigen württ.

26 18.25—16.75, frünklicher 18.75—17.—, Phamduier, prima 17.75 bis 18.25 bis sehnen, 17.25—17.75, UMa 17.26—18.—, Rohoff Aliama 17.76.—18.—, Phamburer 17.75—18. 17.50—18.—, Balla-Balla 18.—, Laplate 18.—, Ameritaner 17.75—18, Statiformier 18.50—18.75, Station, Oberlander (new 17.25—17.50, Universidader (new 17.—17.25, Tinfel 11.—12.—, Roggen württ. 14.50 dis 15.—, ruff. 15.50—18.—, Gerfte württ. 15.25, Zauber 18.25—16.50, Bidlger 17.23 17.75, Gifführt 17. 17.50, ungartiche 18.50 -18.50, Onfer Oberfander (neu) 14.75-15. -, Ilnterl. (neu) 14.-14.50, Mais Saplata 14.50. Donau 14.50. — Me & I pre i je per 100 Milogr. inft. Sad: Mehl Mr. 0: 28.50—29. —, Mr. 1: 26.50—27. —, Mr. 2: 25.—25.50. Mr. 3: 23.50—24. —, Mr. 4: 20.50—11. —. Suppengries 38.50—22. —, Micie 9 —.

r. Einitgart, 5 Ros. Moftobit mar fram Aordbahnhof. Angefommen 50 Waggons Moftabit per 10,000 kg aus: Schweig 28 Preis 1070—1110 A. Bibmen 15 , 2080—1180 ,

Engarn 1080-1180

Angarn 5 1080—1180 Rach auswärts abgegangene Waggons 35. Im Kleinwerkauf per 80 kg (anst.) "s. 5.30—5,70. Handel: Waggonverlauf lebhalt, Kleinverlauf langfam.

### Derbftnachrichten.

Stuttgart, 4. Rob. Borratig in ber Stabifelter an ber Molifeftrage 300 St. rptes Gemache aus Berglagen. Ranfe gu 46% au bis 50 au per 1 St. Lefe bemnachft beenbigt.

Seilbronn, 4. Rov. Stadtfefter. Der Berfanf geht langlum, aber ftenig weiter. Grogere Boften murben gefauft von A. Unbler, Sotel Dirich in Bab Teinach. Die Breife halten fich auf gleicher Linie. Weiß 125-135 .4, Not 140-150 .4. Borrat noch bebeutend.

Grofftenpad, 3 Rob. Alles verfauft, Mittelpreis 110 .4 pro Gimer. Leste Angeige.

Rorb- Steinreinach, 3. Nov. Raufe gu 110, 112, 115 und 120 .4, Borrat noch 500 Dt. Rot- und Schillermeine bon febr guten Berglagen. Raufer erwinicht.

Binnenden, 3. Rov. Raufe ju 130, 120, 115 .4. Roch einige Refte feil. Stetten i. R., 3. Rob. Beitere Raufe gu 90 unb

95 -4. Jumer noch Borrat. Raufer ermunicht. Großgartach, 3. Rop. Rabesu alles verfauft gu 130 bis 140 .w per 3 Ol.

Rordbeim, 3. Nov. Roch 50 Fimer Rotwein, gute Qualitat feil. Breis 120 . Beftellungen vermittelt ber Ortsvorfteber.

Schwaigern, 3. Roo. Der Bertauf ging beute wie auch in ben lesten Sagen lebhaft zu 180 . W jur Rotwein, 125 - für gemifdtes Gewächs. Roch einige gute Refte fell. Befigheim, 3. Nov. Raufe von 100-110 .# p. 3 D1. Roch einige Refie feil. Lepte Anzeige.

Laufen a. R., 3. Rov. Raufe zu 125, 130, 135 und 140 .M per 3 DL

bie Mitteilung vollfommen antomatifch niedergebrudt wirb. | Wie follen Wiefen behandelt werben, um Sochfterträge liefern gu tonnen?

(Fortsehung.)

In einem porbergebenben Artifel murbe bargelegt, baß bas Sauptziel ber beutiden Bandwirticaft augenblidlich auf Bebung ber Biebincht gerichtet fein muffe, baf aber erfie Bedingung gur Erreichung blefes Bieles bie berbefferte Biefenpflege und baburch bewirfte Debung ber Futterertrage fel. Da liegt min bie Frage, wie benn bie Wiefen behandelt werben muffen, um ficher und raich beffere Erträge fiefern, febr nabe; in Rachftebenbem foll biefe Frage ihre Beantwortung finben.

Die hauptfaclichften Berbefferungemittel ber Biefe find: Megelung ber Fenchtigleiteverhaltniffe: entiprechende Dungung: Gggen und Balgen berfelben, event. auch Rach-

2Bas junachft ben erften Buntt betrifft, fo beburfen allerbinge bie Wiefenpflangen in ihrem guten Wachstum einer erheblichen Menge von Waffer; auch ift ein austrichenber Gebalt an Baffer ichon jur Bofing ber Bobennabrftoffe nubebingt erforberlich. Bu reiche Mengen bon Baffer im Biefenboben aber find ber Entwidelung ber Bflangen nur hinberlich, verurfachen bie größten Schabigungen. Man berückficitige g. B. mir, bag überall ba, wo bas Grund. maffer in ben Biefen gu boch, fogar bis nabe an bie Erdoberfinde fieht, ber Butritt ber Luft jum Boben abgefdloffen ift. Ohne gemigenden Luftzutritt gu ben Bodenbestanbteilen aber ift jebe Berfestung berfelben ausgeichloffen; Die im Boben porhandenen Rahrftoffe ber Bflangen bleiben ungeloft, tonnen von ben Bflangen nicht aufgenommer werben, find beshalb für bie Pflangen nicht nur gang unplot, werben oft fogar infolge ihrer unrichtigen Berjegung fur bie Pflangen bireft icablid. Dabei ift ferner jebe Bermehrung ber im Boben borhandenen wertvollen ftiditoff-fammelnben Balterien vollftanbig ausgeschloffen. - Augerbem wird ber gu naffe Biefenboben infolge feiner mangelnaften Durchluftung auch phyfitalifch immer mehr verichlechtert, er ift gu falt, und bat bies jur Folge, bag bie befferen Biefenpflangen immer mehr fominben und ichlechte an ihre Stelle treten, auch trop befter und reichlichfter Dangung. Wenn hiernach alfo in erfter Linie auf genitgende Emmafferung der Biefen geachtet werben nug, fo fann man leiber nur noch gu oft bemerfen, bag gerabe bier vielfach gefehlt wirb; bie nicht gereinigien Graben und Bafferlaufe liefern ben beften Be-

Unter Regelung ber Fenchtigfeitsberfaltniffe ber Biefen ift aber nicht nur Entwäfferung, vielmehr auch Bewäfferung gu verfteben. Leptere ift überall ba am Blage, wo reichliche Mengen wirflich nabrftoffreichen Baffers vorhanden find, bie ohne zu große Roften jur Bewäfferung benutt werben tomen. Bei nicht reichen Mengen bon Waffer, ober Baffer mit geringen Rabrftoffmengen, bagegen boben Derftellunge. und Unterhaltungefoften ber Anlagen, febe man bon Be-mafferungeanlagen, weil untentabel, lieber ab. - Aber auch felbit unter gunftigen Berhaltniffen zeigt fich an febr vielen Stellen auf ben Bemafferungewiefen balb nicht nur ein Burfidgeben ber Ernteertrage überhanpt, vielmehr auch ber Qualitat bis erzielten Futters, und bat bies bagu geführt, daß man ber Frage naber getreten ift, ob es fich empfehle, ober fogar ale notwendig erweife, and auf Bemafferungswiefen jugleich gu bingen ? - Die Untersuchungen, welche hierüber vorliegen, fagen gang bentlich, bag biefe Frage in febr vielen Gallen bejaht werben miß, inbem bas Baffer nur bestimmte Mengen bes einen ober anbern ber notwenbigen Bflanzennabiftoffe enthält, fein Baffer abet genfigende Mengen famtticher Bflangennabrftoffe. Um haufigften mangeit es bem Bewäfferungswaffer an Bhosphorfaure, febr oft and an Rall. Daraus ergiebt fich icon von felbit, bag bier unter allen Umftanben neben bem Bemafferungewaffer an eine gritweilige Zufuhr von Kall, namentlich aber von Phosphoridure gebacht werben muß. Berr Geheinnet Brofeffor Dr. König von ber landwirtschaftlichen Betfucheftation gu Duniter i. 2B. fagt in Diefer Sinficht gang richtig: "Beguglich ber Frage, ob Riefelwiefen auch mit libnftlicen Dungern gebungt werben muffen, tagt fic eine überall gutreffenbe Antwort nicht geben, Gewiß ift aber, bag ce ben meiften Riefelmaffern an ber notigen Bhosphorfaure fehlt, indem blefe nur in Spuren im Riefelwaffer borbanben ift und niemals gam bollen Grfan genagt. Es empfichlt fich beshald auch, unter allen Umftanben neben ber Beriefelung eine Phosphoridurebungung ju geben, fet dles nun in Form von Thomasichlade oder auch in Form von Superphosphat. Das Legtere wird bei ber Beriefelung im Frubjahr angewandt, die Thomasichtade bagegen bei ber Beriefelung im Berbite, am beiten im Rovember, Ueber-all, wo in diefer Weife bei ber Beriefelung gebungt murbe, traten bie Erfolge auch balb in bentlicher Weife bervor."

Diernach ift bie Dangung auch auf Biefen, bie bewaffert merben, meift nicht gu umgeben, boch wird fich biefelbe felbftverftanblich, je nach Beichaffenheit und Wenge bes ju benugenden Waffers, verfchieden zu gestalten haben; Wiefen, welche nicht bewaffert werben, find naturgemäß uberall reichlicher zu bilugen.

(Fortfehung folgt.)

### Answärtige Tobesfälle.

Garrmeiler: Chriftian Schleeb, 30 3. a.

Diegu ber "Shwabliche Landwirt" Rr. 21.

Drud und Berlog ber 08. 28. Baifer'fden Buchbraderei (Emil Balfer) Ragold - Bur Die Mebaftion verantwortlich: R. Baur.

## Württ.Handwerkerlandesverband

Am Sonntag, den 9. d. Mts.

manufe Versamminns

it.

Eages-Gronung:

I. Bericht unferes Rammermitgliebes, Derrn Julind Defpeler, über bie Thatigfeit in ber Danbwertertammer.

II. Ueber ben Befähigungenachmeis und beffen Wert im Baugewerbe, III. Entgegennahme von Antragen und Wilnichen fürs Sandwert, fowie Berichtebenes.

Diegu merben famtliche Mitglieber boflichft eingelaben.

Der Ausichuf.

Ragold.

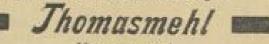
Der Chrysanthemum-Flor

hat begonnen und empfehle ich Liebhabern biefer prachtigen Bflanze icone buichige Gremplare in verichted. Farben von 40-90 3, besgl. abgeichn. für Bafen, febr lange haltbar.

Er. Schuster, Aunft- u. Sanbelsgärtner.

Ifelshaufen.

Bon einem Mitte b. Dits. eintreffenben 2Bagen



[Sternmarke] haben noch ein größeres Quantum abzugeben u. nehmen Bestellungen entgegen

S. Scholder Chr. Günther 3. Linde in Ragold.

Auf ben biefer Tage eintriffenben Waggon



nimmt weitere Beftellungen entgegen

Lonis Gartner.



Sataloge u. nähere Austunft durch den Vertreter: Eugen Berg, Eisenhandlung, Nagold.

NAMES OF STREET OF STREET OF STREET

Ren eingetroffen:



Größtes Lager in schwarzen Damen-, Franenund Mädchen-Iackets, schwarze nud farbige Paletots, schwarze Pelerinen, Golfkrogen, Kinderjackets,

Mäntel und Hm hänge empfiehlt gu ben allerbilligsten Breisen

Herm. Brintzinger.

(Shamfen

## Wegsperre.

Der Weg von hier nach Rothfelben ift bis auf weiteres

gelperrt. Den 4. Ott. 1902. Schultheihenamt: Dengler.

Magolb.

### Johannis- und Stadielbeer-Stränder

ftarfe mehrjährige, emofichli billig Fr. Schuster, Ausfien, Hanbelög,

## Palmin

Butter, frifch eingetroffen bei Heh. Gnuss, Conbitor.

Ragolb.

## Muster-Hefte

1111

Fortbildungssehulen Seft I., II., III., IV., V.

Big. 20, 20, 15, 20, 20. Borratig in ber G. 28 Baifer'ichen

Buchhandlung. Ragold.

### Möbelschreiner-Geluch.

Gin tüchtiger Arbeiter tann fogleich eintreten bei Fr. Buts, Mobelichr.

Blutstockung bh. Riemann. Samburg, Reumunsterfreiße 26. Aufbewahren

Reue Million-Auflage

### Des Sängers Luft

jent 1300

neueite und befannteste Walzer, Gefellichafte, Opern, Marich, Landpartie, Bolfs, Weihnachte, Renjahrs, Geburtstags, Baterlands,
Selbaten, Commers, Rabler,
Ruber, Segler, Turner- und JägerLieberterte einschließlich 400 poetiicher Original-Boufarten-Grüße.

→ Bres 10 Bfg. → Borratig in ber 6. 28. Zaifer'fchen

### Pferdeankauf.



Sintgenährte Schlachtpferde merben fortimurb, angefauft.

Bferbemehgerei, Fleisch- und Wurftwarenversandt, **Pforzheim**, 7 Waisenhausplah 7,

Telephon 1089, NB. Beim Abreffieren bitten Bortame und Strage ju nennen.

Borrätig:

## Fahrplan

ber R. Württ. Gifenbahnen mit Anfchlüffen.

Amtl. Ausgabe in Taschen-Format Winterdienst 1902/03. Preis 20 4.

G. W. Zaiser'soho
Bochhandlung.

## Bienenzüchter-Verein Ungold.



Am Conntag, ben 9. Nov. d. 38. nachmittags 2 Uhr balt ber Berein im Gafth. jum "Schiff" in Ragolb feine

hier:

Lohn

1110

1.9

200

merbi

betrei

Ban heit

in be

geben

rühri

meffe

Now

Berar

augele

(Semi

Sefret

troffer Bohot

Dollto

Brem

Slida

fragte

manger

ber 2

Rovit

Jahre

Wieber Glebär

Miches

faillbe

beutid

ben 90

fpunpa ein ti

inbem

(Sefüh)

Herbst-Versammlung, wom die Mitglieder höff, eingeladen werden.

Der Bereinsausschuß.

Ragold.

Der verehrten Gintvohnerichaft von bier u. Ilmgebung

zur Nachricht,

baß ich mein Geschäft in unveränderter Weise weitersühre. Für bas mir bis jest geschenkte Zutrauen bestens dankend, bittet dasselbe mir auch fernerbin bewahren zu wollen.

Dodedining Svoll

Will. Weinstein, Friseur.

OF STREET OF STR

## Hochzeits-Einladung.

Bur Feier unferer ehelichen Berbindung beehren wir uns, Berwandte, Freunde und Befannte auf

Dienstag, den 11. November 1902 in bas Sotel zur Boft bier fremblichst einzulaben.

Jakob Grüninger,

Jakob Grüninger, ! Luife Raufer, Schuhmachermitt., S. b. verft. | Tochter bes

3. Grüninger, Schuhmachermftr. | Derft. Badermftr. Raufer. 29fr bitten, bied ftatt jeber besonderen Einladung entgegen-

nehmen zu wollen.

[《原東東東東東東東東東東東東東東東東東

Cohanien.
Hochzeits-Einladung.

Bir erfanden und hiemit, Berwandte, Freunde und Befannte

Dienstag, den 11. November 1902 im Gafthof gum Baldborn bier ftattfindenden Sociaeitsfeler

im Gafthof zum Waldhorn hier stattfindenden Hochzeitsfeler in freundlicht einzuladen.

In Jakob Schöttle, | Philippine Killinger, in Schreiben Schriften Littiger, in Schreiben Schriften Littiger, in Schreiben Schriften Littiger, in Schriften Littiger,

Schreiner, S. d. Chr. Schöttle, E. d. verft. Christian Killinger, Euchmacher hier.

e Kalender e
für das Jahr
1903
sind vorrätig bei
6. W. Zaiser.

Tüchtiger Provisionsvertreter

für Wurm's Magendoktor (conc. Kräuterlikör)
gesucht. Offerten an bie Egpedition b. BI.

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw